

## **Dolinen im Staatsforst Hirschwald**

**(Landkreis Amberg-Sulzbach, Regierungsbezirk Oberpfalz)**  
**Sachstand DKN vom 31.05.2010**

### **Inhalt**

- 1 Dolinenbegriff, -kataster, -vorkataster**  
(Übersicht 1: Lageplan)
- 2 Politische Zugehörigkeit**
- 3 Geographischer Überblick**
- 4 Geologischer Überblick**
  - 4.1 Einstufung in die Karstgebiete der Fränkischen Alb
  - 4.2 Einstufung in die geologischen Raumeinheiten Bayerns
- 5 „Gebietsbeschreibung“**
- 6 Erfassungsstand DKN**
- 7 Dolinenlage** (im oder außerhalb Wald)
- 8 Dolinenzustand** (ungestört, gestört, verfüllt)
- 9 Dolinen als/mit Höhlen**
- 10 Dolinendimensionen**
  - 10.1 Längenverteilung (Anzahl, Prozentanteil)
  - 10.2 Dolinendurchschnittslänge, Dolinendichte
  - 10.3 „Großdolinen“ (ab 50 m Dolinendurchmesser)
- 11 Rezente Dolineneinbrüche**
- 12 Ponordolinen**
- 13 Fundstellen**

### **1 Dolinenbegriff, -kataster, -vorkataster**

Für das Dolinenkataster Nordbayern (DKN) wird der Begriff „Doline“ als Überbegriff für die Karsthohlformen Lösungs-, Alluvial-, Subsidenz-, Einsturzdoline, Erdfall und Karstschlot verwendet, sie ist im DKN-Arbeitsgebiet (Nordbayern = alle Gebiete nördlich der Donau und die Ausläufer der Südlichen Frankenalb südlich und östlich der Donau) je nach Region mehr oder weniger häufig anzutreffen.

Beim DKN werden alle einlaufenden Dolinenmeldungen gesichtet, ggf. mit einer DKN-Katasternummer versehen (TK25/D..., z. B. 6435/D011) und in einer Accessdatenbank verwaltet. Derzeit sind dort für das gesamte Arbeitsgebiet 5836 Objekte erfasst, im gemeindefreien Staatsforst Hirschwald (südlicher Bereich Landkreis Amberg-Sulzbach) sind hiervon 34 Objekte vertreten.

Zusätzlich wurden von mir die in den topographischen Karten M 1 : 25 000 (TK25) zu findenden Dolinensignaturen (meist braunes Sternchen) vorläufig als „1 Objekt“ erfasst (Koordinaten, Lage, Karstgebiet, Bezirk, Landkreis, Gemeinde) und in die Datenbank Dolinenvorkataster (V-DKN) aufgenommen. Nach endgültiger Aufnahme des Objektes im DKN wird dieses aus dem V-DKN wieder gelöscht. Im V-DKN sind für den Hirschwald 2 Objekte (endgültige Erfassung in Kürze) erfasst.

Pfad: [http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen\\_gemeinde\\_hirschwald.pdf](http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_hirschwald.pdf)

Zu den 34 Objekten im DKN und 2 Objekten im V-DKN sind nachfolgend zusammenfassende Informationen aufgezeigt.

## 2 Politische Zugehörigkeit

Der Staatsforst Hirschwald ist ein Gemeindefreies Gebiet im Landkreis Amberg-Weilburg (Regierungsbezirk Oberpfalz).



(Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Hirschwald>)

Übersicht 1: Lage Gemeindefreier Staatsforst Hirschwald im Landkreis Amberg-Weilburg

## 3 Geographischer Überblick

Das Gebiet Hirschwald (Gesamtfläche 19,57 km<sup>2</sup>) ist auf den folgenden (2) Topographischen Karten 1 : 25 000 (TK25) vertreten, hierzu sind dem DKN bisher 34 Dolinen bekannt und 2 Dolinensignaturen im V-DKN erfasst.

TK25-Nr.	TK25-Name	Lage auf TK25	Anteil Gebietsfläche (km <sup>2</sup> /%)	Erfasste Dolinen im DKN/V-DKN
6636	Kastl	Nordostecke	0,98/5	1/0
6637	Rieden	Mittlerer westlicher Bereich	18,59/95	33/2

Der Hirschwald weist nur Waldflächen auf und ist nicht bewohnt. Fließgewässer sind nicht vorhanden. Das Niederschlagswasser versinkt nach kurzer Fließstrecke in Dolinen und Ponoren oder läuft in Trockengräben ab.

## 4 Geologischer Überblick

4.1 Gebietseinstufung in die Karstgebietseinteilung der Fränkischen Alb – A bis M - nach Cramer

Pfad: [http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen\\_gemeinde\\_hirschwald.pdf](http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_hirschwald.pdf)

---

**Home > Katasterauswertungen > Berichte zu den Dolinen der Gemeinden > Staatsforst Hirschwald**

---

Im Hirschwald stehen überwiegend lehmig sandige Fließerden mit groben Komponenten vorwiegend aus Reinhausener Schichten und Knollensand der Oberkreide an.

Gemäß der bereits 1927 (von Cramer) für die Höhlenregistrierung vorgenommenen Unterteilung der gesamten Frankenalb (Karstgebiete A - M) liegt der Hirschwald vollständig im **Karstgebiet E Alfeld**

Seine **Grenzen** sind im Westen der Albrand, im Norden das Gebiet A-Königstein [Högenbachtal und anschließend die Urtalungen über Bachetsfeld-Kempfenhof bis Sulzbach-Rosenberg], im Osten das Vilstal von Amberg bis Schmidmühlen [Grenze zum Karstgebiet G-Burglengenfeld], im Süden die Urtalungen Langenthal-Sindelbach und Oberried Lauterhofen, von dort das Lauterachtal bis Schmidmühlen [Grenze zum Karstgebiet F-Velburg]. (siehe

#### 4.2 Gebietseinstufung in die Geologischen Raumeinheiten nach BLU

Gemäß der Einteilung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ist der Hirschwald vollständig dem Geologischen Raum Mittlere Frankenalb zuzuordnen.

### 5 „Gebietsbeschreibung“

Der Hirschwald umfasst eine Gesamtfläche von 19,57 Quadratkilometer und ist unbewohnt.

### 6 Erfassungsstand DKN

In den Jahren 1992 bis 2003 wurden die, in die entsprechenden TK25 eingezeichneten Dolinensignaturen durch den DKN-Katasterführer [Klann] aufgesucht und die vorgefundenen Objekte erfasst.

Zum 31.05.2010 waren im DKN 34 Objekte erfasst; 2 Objekte im V-DKN sind noch zu erfassen. Weitere Dolinen sind bei entsprechender systematischer Gebietsbegehung zu erwarten.

### 7 Dolinenlage (im oder außerhalb Wald)

Der Waldanteil im Hirschwald liegt bei 100 % (19,57 km<sup>2</sup>), d. h. alle erfassten Objekte (36) befinden sich im Wald.

### 8 Dolinenzustand (ungestört, gestört, verfüllt)

Von den erfassten 34 Objekten im DKN sind insgesamt

- 29 Objekte (85,29 %) ungestört (in natürlichem Zustand) und
- 5 Objekte (14,71 %) sicher oder vermutlich gestört.

### 9 Dolinen als/mit Höhlen

Definitionsgemäß (Festlegung für das Dolinenkataster) werden auch Höhlen als Dolinen (Schächte, Deckeneinstürze) im DKN erfasst.

Derzeit sind für den Hirschwald im DKN keine Höhlen mit Höhlenkaternummern des Höhlenkatasters Fränkische Alb erfasst.

Pfad: [http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen\\_gemeinde\\_hirschwald.pdf](http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_hirschwald.pdf)

## 10 Dolinendimensionen

1,0 m bis 24,5 m Länge

### 10.1 Längenverteilung (Anzahl, Prozentanteil)

Folgende Längenverteilung ist für die erfassten 34 Objekte gegeben:

- 0 Objekte ohne Längenangaben
- 31 Objekte < 20 m (91,18 %) und alle
- 34 Objekte < 50 m (100,00 %).

### 10.2 Dolinendurchschnittslänge, Dolinendichte

Erfasste Dolinen:	36 (34 Objekte DKN + 2 Objekte V-DKN, alle Objekte im Wald)
Erfasste Dolinen mit Längen:	34
Fläche Hirschwald:	19,57 km <sup>2</sup> (100 % Wald)
Anteil Karstfläche:	19,57 km <sup>2</sup> (100 % Mittlere Frankenalb)
Dolinengesamtlänge:	324,5 m
Dolinendurchschnittslänge:	9,54 m
Dolinendichte Gesamtfläche:	1,74 Dolinen/km <sup>2</sup> (für die 34 Objekte DKN)/
Dolinendichte Gesamtfläche:	1,84 Dolinen/km <sup>2</sup> (für die 36 Objekte DKN+V-DKN)/

### 10.3 „Großdolinen“ (ab 50 m Dolinendurchmesser)

Für den Hirschwald wurden bisher keine „Großdolinen“ gemeldet; das größte Objekt weist eine Dolinenlänge von 24,5 m auf.

## 11 Rezente Dolineneinbrüche

Dem DKN wurden bisher keine Objekte bekannt

## 12 Ponordolinen

Vom Dolinenregistrierer [Klann] wurde dem DKN 1 Objekt als Ponordoline gemeldet, diese weist einen Dolinendurchmesser von 15 m auf.

## 13 Fundstellen

Fundstellen - [Code-DKN-Literatursammlung]

DOLINENKATASTER NORDBAYERN: - [www.dk-nordbayern.de](http://www.dk-nordbayern.de); [Katasterführung: Klann, E.; Pruppach] - [8.4.01/001]

<http://www.bis.bayern.de/bis/initParams.do> (siehe bei Punkt Geologie/Boden GeoFachdatenatlas Bayerisches Landesamt für Umwelt, „Gemeinde“ Hirschwald (Staatsforst) im Bodeninformationssystem Bayern)

Pfad: [http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen\\_gemeinde\\_hirschwald.pdf](http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_hirschwald.pdf)



[http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen\\_berichte\\_karstgebiet\\_uebersicht.pdf](http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_uebersicht.pdf) (Lage/Definition Karstgebiete A - M)

<http://www.hfgb.de/KATI10.pdf> (Definition Karstgebiet E gemäß Höhlenkataster Fränkische Alb)

KLANN, E. (2010): Dolinen der Erfassungsgebiete Nordbayerns : Zusammenfassung Gemeinden im Landkreis Amberg-Sulzbach (Opf.), (Stand 31.05.2010). -

In: [http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen\\_gemeinden\\_zusammenfassungen\\_as.pdf](http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinden_zusammenfassungen_as.pdf) )

(es ist beabsichtigt den Bericht jährlich zu aktualisieren)

Ernst Klann  
Pruppach 5  
92275 Hirschbach